

## **Grün, Anastasius: Wer dieses Eilands Herr? Kein Mal gibt Kunde (1842)**

- 1 Wer dieses Eilands Herr? Kein Mal gibt Kunde,
- 2 Kein Pfahl in Landesfarben ist zu schauen,
- 3 Kein Schilderhaus, kein Wappen steingehauen,
- 4 Kein Mörser, der es spräch' aus eh'rnem Schlunde.
  
- 5 Nur Sonntags, mit dem Glockenklang im Bunde,
- 6 Aufsteigt die stolze Brittenflagg' im Blauen;
- 7 Hier bin ich! mahnt sie landwärts deutsche Gauen,
- 8 Doch Schmerz und Scham nur grüßt aus deutschem Munde.
  
- 9 Mir soll's die kurze Sonntagslust nicht kränken,
- 10 Zu freu'n mich solcher Macht und Kraft und Ehre
- 11 Auch fremden Volks, als ob's das eigne wäre!
  
- 12 Der Abend wird die Flagge wieder senken;
- 13 Dann gibt's sechs Tage, schmerzlich zu bedenken:
- 14 Warum's so kam? und wie's zum Bessern kehre?

(Textopus: Wer dieses Eilands Herr? Kein Mal gibt Kunde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)